



Öffentlichkeitsarbeit Dokumentation

KEM-Invest PV und Speicher auf Nahwärme Saifen-Boden KG

The screenshot shows a website article titled "Neue Photovoltaik-Anlage mit Batteriesystem". On the left is a navigation menu for "MARKTGEMEINDE PÖLLAU" with categories like SERVICE, BAUEN & WOHNEN, BILDUNG & KULTUR, etc. The main content area features a photo of a modern building with solar panels and a battery storage system. Below the photo, the text describes the project's completion in October, its capacity of 11.8 kWp, and its role in providing 100% energy from the region. On the right side of the page, there are sections for "LETZTE NACHRICHTEN" (latest news) and "AMTSBLATT" (official gazette).

Abbildung 1: Bericht auf Gemeindehomepage der Marktgemeinde Pöllau, 14.11.2020, <https://www.marktgemeinde-poellau.at/neue-photovoltaik-anlage-mit-batteriesystem-2020/>



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Mo. 14.12.2020 08:47

Klima- und Energiefonds <kemnewsletter@klimafonds.gv.at>

Klima- und Energie-Modellregionen Newsletter | Dezember 2020

An Victoria Allmer - Naturpark Pöllauer Tal

 Wenn Probleme mit der Darstellungsweise dieser Nachricht bestehen, klicken Sie hier, um sie im Webbrowser anzuzeigen.

kurz & gut

Photovoltaik-Speicher-Kombination für Heizwerk Saifen-Boden

Die Nahwärme Saifen-Boden in der **KEM & KLAR Naturpark Pöllauer Tal** wurde im Oktober mit einer Photovoltaik-Anlage (11,8 kWp) und einer Batterie mit 11,04 Kilowattstunden Speicherkapazität ausgestattet. Zusätzlich verfügt das Heizwerk im Sinn der Blackout-Vorsorge über einen Notstromanschluss. Es versorgt 26 Wohnungen, elf Wohnhäuser, den Kindergarten, die Kinderkrippe und die Volksschule Saifen-Boden mit Wärme aus der Region. Das Projekt wird durch die KEM-Investitionsförderung des Klima- und Energiefonds unterstützt.

[weiterlesen ...](#)

Abbildung 2: Österreichweiter Newsletter vom Klima- und Energiefonds,
<https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/service/newsletter/newsletter-122020/kurz-and-gut/>,
14.12.2020



Abbildung 3: Beitrag auf Facebookseite der Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal, 09.11.2020, www.facebook.com/klimaschutzregion



Naturpark-Erlebnisse | Unterkünfte | Natur | Kultur | Kulinarik | Ausflugsziele |

Merkmale Gut schein

Aktuelles: Neue Photovoltaik-Anlage

mit Batteriesystem auf dem Heizwerk Seifen-Boden

Im Oktober konnte die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Nahwärme Seifen-Boden der Marktgemeinde Pöllau samt Stromspeicher in Betrieb genommen werden. Die Photovoltaik-Anlage versorgt das Heizwerk mit Strom und verfügt zudem über einen Notstromanschluss.

Ein sonniges Vorzeigeprojekt im Naturpark Pöllauer Tal

Das ausführende Unternehmen, war die ortsnähe Firma Zach, die eine qualitativ hochwertige Arbeit leistet. Auf Basis der aktuellen Stromverbrauchsdaten wurde eine ideale Kombination aus Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher errichtet.

Die PV-Anlage hat eine Leistung von 11,8 kWpeak mit Komponenten aus Österreich. Die Modulfläche beträgt 66 m². Die errechnete jährliche Anlagenleistung ergibt etwa 11.150 kWh mit einem Eigenverbrauch von 8.500 kWh/Jahr. Dadurch können rund 5.000 kg CO₂ pro Jahr eingespart werden. Das Batteriesystem weist eine Speicherkapazität von 11,04 kWh auf.

Informationen

Kontakt:
Klima- und Energie-Modellregion
Naturpark Pöllauer Tal

Victoria Allner, MSc
Schlosspark 50, 8225 Pöllau
Tel: +43 677 62463414
Mail: klimaschutz@naturpark-poellauertal.at
Web: www.klima-naturpark-poellauertal.at

Kontaktdaten

Tourismusverband
Naturpark Pöllauer Tal
Schloss 1
8225 | Pöllau
T: +43 3335 4210
E: info@naturpark-poellauertal.at

Ihre Urlaubsplanung

Damit Sie vor lauter Urlaubsideen nicht den Überblick verlieren:

[Zur Merkliste hinzufügen](#)

Bringen Sie unsere Vorschläge für Ihren Urlaub auf Papier:

[Seite drucken](#)

100 % Energie aus der Gemeinde

Das Heizwerk versorgt 25 Wohnungen und 11 Wohnhäuser, zudem den Kindergarten, die Kinderkrippe und die Volksschule Seifen-Boden mit Wärme aus der Region. Besonders nachhaltig ist, dass das Hackgut zu 100% von Wäldern direkt aus der Gemeinde kommt. „Ausschließlich der gemeindeeigene Wald und heimische Forstwirte beliefern uns“, so Gemeinderatsarbeiter Hans Spreitzholer, der für den Betrieb sorgt.

Die Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal freut sich über das Engagement von Bürgermeister Johann Schürmhofer und 1. Vizebürgermeister Josef Pfeiler, die dieses Projekt umgesetzt zu haben und unterstützt die Region weiterhin bei Klima- und umweltschutzrelevanten Themen.

Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

powered by **klima+ energie fonds** Klima- und Energie-Modellregionen Wir gestalten die Energiewende

Abbildung 4: Bericht auf Homepage von Naturpark Pöllauer Tal, 14.12.2020, <https://www.naturpark-poellauertal.at/news/aktuelles-neue-photovoltaik-anlage/>



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



KEM & KLAR! – Region
Naturpark Pöllauer Tal



Aktuelles - KEM - Region - KLAR! - Region - Klimaschulen - Wetter - Newsletter - Links - Kontakt

Neue Photovoltaik-Anlage mit Batteriesystem auf dem Heizwerk Saifen-Boden



Im Oktober konnte die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Nahwärme Saifen-Boden der Marktgemeinde Pölla samt Stromspeicher in Betrieb genommen werden. Die Photovoltaik-Anlage versorgt das Heizwerk mit Strom und verfügt zudem über einen Notstromanschluss.

Ein sonniges Vorzeigeprojekt im Naturpark Pöllauer Tal

Das ausführende Unternehmen war die ortsansässige Firma Zach, die eine qualitativ hochwertige Arbeit leistet. Auf Basis der aktuellen Stromverbrauchsdaten wurde eine ideale Kombination aus Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher errichtet.

Die PV-Anlage hat eine Leistung von 11,8 kWpeak mit Komponenten aus Österreich. Die Modulfläche beträgt 66 m². Die errechnete jährliche Anlagenleistung ergibt etwa 11.150 kWh mit einem Eigenverbrauch von 8.500 kWh/Jahr. Dadurch können rund 5.000 kg CO₂ pro Jahr eingespart werden. Das Batteriesystem weist eine Speicherkapazität von 11,04 kWh auf.

100 % Energie aus der Gemeinde

Das Heizwerk versorgt 26 Wohnungen und 11 Wohnhäuser, zudem den Kindergarten, die Kinderkrippe und die Volksschule Saifen-Boden mit Wärme aus der Region. Besonders nachhaltig ist, dass das Hackgut zu 100% von Wäldern direkt aus der Gemeinde kommt.



Nahwärme Saifen-Boden mit neuer Photovoltaik-Anlage inklusive Batteriesystem
Foto: KEM Naturpark Pöllauer Tal

"Ausschließlich der gemeindeeigene Wald und heimische Forstwirte beliefern uns."

Gemeindemitarbeiter Hans Spreitzhofer, der für den aufrechten Betrieb sorgt.

Die Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal freut sich über das Engagement von Bürgermeister Johann Schirrhofer und 1. Vizebürgermeister Josef Pfeifer dieses Projekt umgesetzt zu haben und unterstützt die Region weiterhin bei klima- und umweltschutzrelevanten Themen.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms "Klima- und Energie-Modellregionen" durchgeführt.

Abbildung 5: Bericht auf Homepage der KEM Naturpark Pöllauer Tal, 14.12.2020, <https://klima-naturpark-poellauertal.at/aktuelles/beitraege-2020/pv-speicher-heizwerk-saifen-boden>



meinbezirk.at | Nachrichten | Leben | Fotos & Videos | Veranstaltungen | Jobs | Marktplatz | Community

WOCHEN | Alfred Mayer | [zu Favoriten](#)

PÖLLAU
Ein sonniges Vorzeigeprojekt
11. November 2020, 13:24 Uhr

Freude bei KEM Managerin Victoria Allmer, Bgm. Johann Schindlauer, Hans Spreitzhofer und Vbzgm. Josef Pfeifer (v.l.). Foto: KEM Naturpark Pöllauer Tal. hochgeladen von **Alfred Mayer**

3 Bilder

Neue Photovoltaik-Anlage mit Batteriesystem auf dem Heizwerk Saifen-Boden.

Auf dem Dach der Nahwärme Saifen-Boden in der Marktgemeinde Pöllau konnte eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher in Betrieb genommen werden. Die Photovoltaik-Anlage versorgt das Heizwerk mit Strom und verfügt zudem über einen Notstromanschluss.

Deutliche CO2 Einsparung

Das ausführende Unternehmen war die ortsansässige Firma Zach, die eine qualitativ hochwertige Arbeit leistet. Auf Basis der aktuellen Stromverbrauchsdaten wurde von der ortsansässigen Firma Zach eine ideale Kombination aus Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher errichtet. Die PV-Anlage hat eine Leistung von 11,8 kWpeak mit Komponenten aus Österreich. Die Modulfläche beträgt 66 m². Die errechnete jährliche Anlagenleistung ergibt etwa 11.150 kWh mit einem Eigenverbrauch von 8.500 kWh/Jahr. Dadurch können rund 5.000 kg CO2 pro Jahr eingespart werden. Das Batteriesystem weist eine Speicherkapazität von 11,04 kWh auf.

Energie aus der Gemeinde

Das Heizwerk versorgt 26 Wohnungen und 11 Wohnhäuser, zudem den Kindergarten, die Kindergrube und die Volksschule Saifen-Boden mit Wärme aus der Region. Besonders nachhaltig ist, dass das Hackgut zu 100% von Wäldern direkt aus der Gemeinde kommt. „Ausschließlich der gemeindeeigene Wald und heimische Forstwirte beliefern uns.“, so Gemeindeforstwart Hans Spreitzhofer, der für den Betrieb verantwortlich ist. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Klima- und Energiefonds.

Abbildung 6: Presseartikel online auf Homepage der Regionalzeitung Woche, https://www.meinbezirk.at/hartberg-fuerstenfeld/c-lokales/ein-sonniges-vorzeigeprojekt_a4339162, 09.11.2020



PÖLLAU

Wichtiges Zeichen für Klimaregion

Neue Fotovoltaik-Anlage speichert zusätzliche Energie.

Kürzlich konnte die neue Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Nahwärme Saifen-Boden der Marktgemeinde Pöllau samt Stromspeicher in Betrieb genommen werden.

Das Heizwerk versorgt 26 Wohnungen und elf Wohnhäuser, zudem den Kindergarten, die Kinderrippe und die örtliche Volksschule mit Wärme aus der Region. Besonders nachhaltiger Nebenaspekt: Das Hackstamm zu einhundert Prozent aus der Region. „Ausschließlich der gemeindeeigene Wald und

heimische Forstwirte beliefern uns“, so Gemeindemitarbeiter Hans Spreitzhofer, der für den Betrieb sorgt. Die Anlage hat eine Leistung von mehr als 11.000 Kilowatt. Mit ihr können rund 5000 Kilogramm Kohlendioxid pro Jahr eingespart werden. Ein eigenes Batteriesystem weist eine zusätzliche Speicherkapazität auf. Die Energie-Modellregion „Naturpark Pöllauer Tal“ freut sich über die Inbetriebnahme und sieht die Anlage als einen „weiteren Schritt zugunsten der Umwelt.“



In Saifen-Boden wurde die neue Fotovoltaik-Anlage aktiviert

KK

Abbildung 7: Presseartikel in Tageszeitung Kleine Zeitung, 10.11.2020, Seite 26



Zeitung
tag, 17. November 2020

Oststeiermark | 25



PÖLLAU

Energie aus einem Haus

Auf dem Dach der Nahwärme Saifen-Boden in der Marktgemeinde Pöllau wurde eine neue Fotovoltaikanlage eröffnet. Das Heizwerk versorgt jetzt nicht nur mit Biomasse öffentliche Gebäude, 26 Wohnungen und elf Wohnhäuser mit Wärme, sondern erzeugt nun CO₂-neutral den für den Betrieb benötigten Strom selbst mit Sonnenenergie vom Dach. KK

Demo mit Corona-Ärztin am Hauptplatz

Kündigung einer Corona-Demo in Hartberg kursiert im Netz. Behörde bestätigt Anmeldung.

Auf mehreren einschlägigen Seiten im Internet ist seit einigen Tagen von einer geplanten Demonstration unter dem Motto „Eltern stehen auf und schützen ihre Kinder – wir stehen auf und schützen unsere Kinder – wir tragen Masken, PCR-Tests und Impfungen“ zu lesen. Die Demo soll, trotz Lockdowns am 28. November um 14 Uhr auf dem Hartberger Hauptplatz stattfinden. Als Gäste sind die den Corona-Maßnahmen ablehnend gegenüber stehende Ärztin Kon-

stantina Rösch und ihr Anwalt Roman Schiessler angekündigt. Seitens der Bezirkshauptmannschaft wird bestätigt, dass eine Demonstration angemeldet wurde. „Eine Entscheidung über die Genehmigung ist noch nicht gefallen“, sagt Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer. Trotz des Lockdowns gelte weiterhin die Versammlungsfreiheit: „Allerdings unter den bekannten Sicherheitsauflagen“, erklärt der Bezirkshauptmann.

Der Hartberger Oliver Kirchsteiger, der die Veranstaltung angemeldet hat, wehrt sich vehement dagegen, als „Coronaleugner“ dargestellt zu werden. Zur Veranstaltung sagt er: „Es soll ein Bürgerdialog werden. Jeder soll sich seine Meinung bilden können.“ Es kämen sowohl Kritiker der Coronamaßnahmen als auch Befürworter der Regierungslinie zu Wort. Warum das gerade in einer Hochphase des Infektionsrisi-

kos passiert, beantwortet er so: „Als ich die Veranstaltung angemeldet habe, war noch keine Rede vom Lockdown.“ Man hole die Menschen ja nicht aus ihren Häusern. Jeder, der seinem Bewegungsdrang nachkommen wolle, könne am Hauptplatz vorbeispazieren. Kirchsteiger verspricht: „Wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten, bin ich der Erste, der die Veranstaltung abbricht.“ **Harald Hofer**

REGIONALREDAKTION HARTBERG

Postfach 26, 8230 Hartberg, Tel.: (03332) 63 610. E-Mail: red@kleinezeitung.at Redaktion: Harald Hofer (DW 71), Michael Kohlhauser (DW 81), Michael Unterwiesinger (DW 83), Michael Wurzing (DW 82).

Sekretariat: Gertrude Reitbauer, Heidemarie Rappold, Hermine Stögerer; E-Mail: hartberg@kleinezeitung.at **Werbeberater:** Karl Gutmann (DW 72); Sonja Fuchs (DW 79); **Abo-Service und Digitalsupport:** (0316) 875 3200.

ZITAT DES TAGES

„Wenn die Ringe auch noch fehlen, hüpfen wir auch gern beim Juwelier vorbei.“ **Alexandra Pockreiter**, Floristin aus Vorau, hilft gerne bei Heiratsanträgen.

Das Hartberger Schloss gehört uns allen!

988/601 Unterstützer (ges./HB) Unterschriften auch Sie! www.openpetition.eu/ **schlossverkauf** oder 0664/2162911



Abbildung 8: Presseartikel in Tageszeitung Kleine Zeitung, 17.11.2020, Seite 25



Neue Photovoltaik-Anlage auf dem Heizwerk Saifen-Boden



(v.l.): Victoria Allmer, Bgm. Johann Schirnhöfer, Systemleiter Hans Spreitzhofer und Vize-Bgm. Josef Pfeifer.

Vor Kurzem konnte die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Nahwärme Saifen-Boden (Marktgemeinde Pöllau) samt Stromspeicher in Betrieb genommen werden. Die Photovoltaik-Anlage versorgt das Heizwerk mit Strom und verfügt zudem über einen Notstromanschluss. Das ausführende Unternehmen war die ortsansässige Firma Zach, die eine qualitativ hochwertige Arbeit leistet. Auf Basis der aktuellen Stromverbrauchsdaten

wurde eine ideale Kombination aus Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher errichtet. 100 Prozent Energie aus der Gemeinde.

Das Heizwerk versorgt 26 Wohnungen und 11 Wohnhäuser, zudem den Kindergarten, die Kindergrippe und die Volksschule Saifen-Boden mit Wärme aus der Region. Besonders nachhaltig ist, dass das Hackgut zu 100 Prozent von Wäldern direkt aus der Gemeinde kommt.

Neue Helme für die Freiwillige Feuerwehr Neudau-Neudauberg

Große Freude herrscht bei der Freiwilligen Feuerwehr Neudau-Neudauberg.

Unter strenger Einhaltung aller Abstands-, Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie übergaben LAbg. Bürgermeister Mag. Dr. Wolfgang Dolesch (Neudau) sowie Vizebürgermeister Fritz Ballmüller (Burgauberg-Neudauberg) unlängst einer stark verkleinerten

Abordnung der gemeinsamen Freiwilligen Feuerwehr Neudau-Neudauberg mit HBI Harald Goger an der Spitze die neuen Helme. „Die Sicherheit unserer Ehrenamtlichen ist uns ein großes Anliegen! Kommt immer heil von euren Einsätzen zum Wohle von uns allen, wenn ihr Hab und Gut, Leib und Leben rettet und schützt, zurück“, so die beiden Gemeindevetreter in ihren Grußworten.



Feierliche Helmübergabe durch Vize-Bgm. Ballmüller (l.) und LAbg. Bgm. Mag. Dr. Dolesch an HBI Goger und die Wehrkameraden.

Regionalität und Kundennähe

Die enge Zusammenarbeit in der Region mit Gemeinden und weiteren Partnern ist dem neuen Leiter der Betriebsstelle Ost der Energie Steiermark sehr wichtig

In der Betriebsstelle Ost der Energie Steiermark gab es nach über 20 Jahren einen Wechsel in der Leitung. DI Gottfried Putz ist der Nachfolger von Gerhard Krenn, der nach 43 Jahren im Unternehmen sich in die Pension verabschiedet. Der 53-jährige DI Gottfried Putz studierte Elektrotechnik an der TU Graz und kommt aus Grafendorf im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Seit 1998 ist DI Putz bei der Energie Steiermark tätig und durchlief mehrere Stationen im Unternehmen, darunter elf Jahre im Vertrieb und neun Jahre im Kundenservice. Als neuer Leiter der Energie Steiermark Betriebsstelle Ost, möchte DI Gottfried Putz die Zusammenarbeit in der

Region mit Gemeinden und weiteren Partnern stärken. Die Betriebsstelle Ost betreut derzeit ca. 80.000 Anschlüsse in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Weiz und Südoststeiermark. Die Energie Steiermark steht der Region als verlässlicher Partner zur Seite und freut sich, neue Projekte umzusetzen. Das Kundencenter in Feldbach wurde im Jahr 2017 neu eröffnet und macht seither Kundennähe zur Selbstverständlichkeit. Persönliche Beratung, Tipps in Sachen Energieeffizienz und Smart Home-Lösungen stehen im Vordergrund. Das Service-Team steht Dienstag und Donnerstag von 8 bis 13 Uhr persönlich zur Verfügung.



DI Gottfried Putz ist neuer Leiter der Energie Steiermark Betriebsstelle Ost in Feldbach.

Abbildung 9: Presseartikel in Regionalzeitung Süd-Ost-Journal, KW 49, Seite 42



Steiermark
da kauf ich ein!

Foto: federführend



#unseresteiermark

„Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es wichtig zusammen zu halten und sich gegenseitig zu unterstützen. Darum kaufe ich daheim ein und nicht im Internet!“

Stefan Schwinzhakl,
Federführend Papier und
Bürobedarf Hartberg

meine **WOCHE**
meinbezirk.at

Ein sonniges Vorzeigeprojekt

Fotovoltaik-Anlage mit Batteriesystem auf dem Heizwerk Saifen-Boden.

Auf dem Dach der Nahwärme Saifen-Boden in der Marktgemeinde Pöllau konnte eine Fotovoltaikanlage mit Stromspeicher in Betrieb genommen werden. Die Fotovoltaik-Anlage versorgt das Heizwerk mit Strom und verfügt zudem über einen Notstromanschluss.

Deutliche CO₂ Einsparung

Das ausführende Unternehmen war die ortsansässige Firma Zach, die eine qualitativ hochwertige Arbeit leistet. Auf Basis der aktuellen Stromverbrauchsdaten wurde von der Firma Zach eine ideale Kombination aus Fotovoltaik-Anlage und Stromspeicher errichtet. Die PV-Anlage hat eine Leistung von 11,8 kWpeak mit Komponenten aus Österreich. Die Modulfläche beträgt 66 m². Die errechnete jährliche Anlagenleistung ergibt etwa 11.150 kWh mit einem Eigenverbrauch von 8.500 kWh/Jahr. Da-



Freude bei KEM Managerin Victoria Allmer, Bgm. Johann Schirnhofer, Hans Spreitzhofer und Vzbgm. Josef Pfeifer (v.l.). KEM Naturpark Pöllauer Tal

durch können rund 5.000 kg CO₂ pro Jahr eingespart werden. Das Batteriesystem weist eine Speicherkapazität von 11,04 kWh auf. Das Heizwerk versorgt 26 Wohnungen und 11 Wohnhäuser, zudem den Kindergarten, die Kinderkrippe und die Volksschule Saifen-Boden mit Wärme aus der Region. Besonders nachhaltig ist,

dass das Hackgut zu 100% von Wäldern direkt aus der Gemeinde kommt. „Ausschließlich der gemeindeeigene Wald und heimische Forstwirte beliefern uns.“, so Gemeindeforstwart Hans Spreitzhofer, der für den Betrieb verantwortlich ist. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Klima- und Energiefonds.



brix Zaun

wünscht frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!

Brix Zaun sagt „Danke“ und wünscht ein frohes Fest

Ein sehr herausforderndes Jahr geht langsam zu Ende. Dieses Mal ist das mehr denn je ein Anlass für DANKESWÖRTE!
DANKE an unsere Mitarbeiter für Ihren großartigen Einsatz und Ihre Loyalität. DANKE an alle Partner und Kunden für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen!

Unser Traditionsbetrieb besteht nun seit beinahe 100 Jahren und als österreichischer Hersteller sind wir stolz, dass wir MIT IHRER HILFE einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer österreichischen Wirtschaft leisten können.

www.brixzaun.com

WERBUNG

brix Zaun

ALU ZÄUNE • TORE • BALKONE • GITTER

RUNDUM SICHER.

Qualität aus Österreich

www.brixzaun.com

Gratis Katalog & Beratung
☎ 0316 / 406 224

Abbildung 10: Presseartikel in Regionalzeitung Woche, 09.10.12.2020, Seite 18



AUS DEM PÖLLAUER TAL

Neue Photovoltaik-Anlage mit Batteriesystem auf dem Heizwerk Saifen-Boden

Im Oktober konnte die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Nahwärme Saifen-Boden der Marktgemeinde Pöllau samt Stromspeicher in Betrieb genommen werden. Die Photovoltaik-Anlage versorgt das Heizwerk mit Strom und verfügt zudem über einen Notstromanschluss.

Ein sonniges Vorzeigeprojekt im Naturpark Pöllauer Tal

Das ausführende Unternehmen war die ortsansässige Firma Zach, die eine qualitativ hochwertige Arbeit leistet. Auf Basis der aktuellen Stromverbrauchsdaten wurde eine ideale Kombination aus Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher errichtet.

Die PV-Anlage hat eine Leistung von 11,8 kW_{peak} mit Komponenten aus Österreich. Die Modulfläche beträgt 66m². Die errechnete jährliche Anlagenleistung ergibt etwa 11.150 kWh mit einem Eigenverbrauch von 8.500 kWh/Jahr. Dadurch können rund 5.000 kg CO₂ pro Jahr eingespart werden. Das Batteriesystem weist eine Speicherkapazität von 11,04 kWh auf.

100 % Energie aus der Gemeinde

Das Heizwerk versorgt 26 Wohnungen und 11 Wohnhäuser, zudem den Kindergarten, die Kinderkrippe und die Volksschule Saifen-Boden mit Wärme aus der Region. Besonders nachhaltig ist, dass das Hackgut zu 100% von Wäldern direkt aus der Gemeinde kommt. „Ausschließlich der gemeindeeigene Wald und heimische Forstwirte beliefern uns“, so Gemeindegemitarbeiter Hans Spreitzhofer, der für den Betrieb sorgt.

Die Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal freut sich über das Engagement von Bürgermeister Johann Schirnhofer und 1. Vizebürgermeister Josef Pfeifer dieses Projekt umgesetzt zu haben und unterstützt die Region weiterhin bei klima- und umweltschutzrelevanten Themen.



Nahwärme Saifen-Boden mit neuer Photovoltaik-Anlage inklusive Batteriesystem, v.l.n.r.: Victoria Allmer (Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal), Bürgermeister Johann Schirnhofer (Pöllau), Gemeindegemitarbeiter und Systemleiter Hans Spreitzhofer, 1. Vizebürgermeister Josef Pfeifer.



Folgen Sie uns auch auf Facebook

15

Optik Wartbichler

Optikermeister, Kontaktlinsenoptiker

Aufgrund meines Gesundheitsberufes bin ich auch in der Corona-Krise für Sie immer erreichbar!

**Neue Brillen,
Sehtests, Reparaturen...
Tel. 0676/6017944
Mittelgasse 9a, 8225 Pöllau**

Weihnachtsaktion

Zeiss-Markengläser bis zu -25%



Qualitätsbäume sowie

Aktionsbäume ab € 10,00

Jetzt aussuchen und auf Wunsch lagern wir die Christbäume bis 24. Dezember!

ObsthoF Stelzer
Hinteregg 106
8225 Pöllau
Tel: 03335/2410
0664/5902591

Auch Zustellung möglich

Abbildung 11: Bericht in Regionalzeitung „Blick ins Pöllauer Tal“, Ausgabe Dezember 2020, Seite 15



KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst



Weihrauch als Mittel gegen Entzündungen

Weihrauchbäume sind in mehreren Arten in Indien, Afrika und Arabien beheimatet. Das uns bekannte Harz wird aus der Rinde des Baumes gewonnen.

Mit Weihrauch verbinden wir meist Advent, Kirche und die Heiligen Drei Könige. Seltener denken wir dabei an eine medizinische Verwendung. Tatsächlich reicht die Anwendung von Weihrauch in der Heilkunde, aber auch für religiöse und kultische Zwecke bis ins Altertum zurück. Hochkulturen wie die Ägypter verwendeten das kostbare Harz, um ihre Götter zu ehren und ihre Toten zu würdigen. Im 4. Jahrhundert zählte Weihrauch zu den wichtigsten Arzneistoffen zur Behandlung von Entzündungen und Infektionen. In der Neuzeit richtet sich das Hauptinteresse von wissenschaftlichen Studien vor allem dem indischen Weihrauch. Er beinhaltet neben dem Hauptwirkstoff, der Boswelliasäure, auch noch ätherische Öle, Schleimstoffe, Gummi und Bitterstoffe. Die im Harz enthaltenen Boswelliasäuren wirken antientzündlich, schmerzstillend, abschwellend, antimikrobiell und beruhigend. Der Weihrauch ist im Handel in Form von Harz, Tabletten, Kapseln, ätherischen Ölen oder Tropfen erhältlich. Weiters werden Weihrauchereces oder -salben zur Behandlung von trockener oder gereizter Haut angeboten. Dennoch sollten spezielle Weihrauchpräparate für die medizinische Anwendung aus der Apotheke bezogen werden und nur nach Rücksprache mit einem Arzt eingesetzt werden. Weihrauch kann die Begleitscheinungen von Gicht und chronischer Polyarthritis lindern, aber auch eine Besserung bei entzündlichen Prozessen im Darm wie Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn bewirken. Weiters kann er als Adjuvans bei Asthma bronchiale, Psoriasis und multipler Sklerose eingesetzt werden. Auch bei Entzündungen im Mund-, Hals- und Rachenraum sowie bei Zahnfleischentzündungen, Husten und bronchialen Infekten können Weihrauchpräparate eingesetzt werden. Viele Wirkungen des Weihrauchs sind bereits durch wissenschaftliche Arbeiten belegt. Dennoch scheint in ihm noch mehr Potenzial zu stecken, denn in wie weit Weihrauch das Wachstum von Krebszellen hemmen kann, wird noch weiter erforscht.

niederlva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

Auszeichnungen „NATUR im GARTEN“ für Gemeinden und Privatgärten



Gemeinden Weiz, Hartberg und Öblarn sind Vorreiter in der Steiermark

Unterstützt durch das Lebensressort des Landes Steiermark

hat die Ökoregion Kaindorf das Projekt „NATUR im GARTEN“ Steiermark vor drei Jahren initiiert. Seither wurden unter anderem rund 350 steirische Privatgärten im ganzen Land mit der „NATUR im GARTEN“ Plakette ausgezeichnet, 30 steirische Blumenschmuckgärten als Partner gewonnen, ein Netzwerk von 29 Naturschaugärten aufgebaut und das „Gartentelefon Steiermark“ als kostenloses Info Service eingerichtet. Nun konnte im Beisein von Schirmherrn Landesrat Johann Seitingner den ersten steirischen Partnergemeinden Hartberg, Weiz und Öblarn die „NATUR im GARTEN“ Gemeindeplakette offiziell überreicht werden. Insgesamt haben in der Steiermark schon 18 Gemeinden den Prozess zur „NATUR im GARTEN“ Partnergemeinde gestartet. Weitere Kommunen haben ihr Interesse bekundet.

- Hartberg, Weiz und Öblarn setzen als erste „NATUR im GARTEN“ Partnergemeinden in der Steiermark ein Zeichen für die ökologische Pflege ihrer öffentlichen Grünräume
- Gärten und Grünräume gewinnen nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie als Lebens- und Erholungsräume für Mensch und Umwelt an Bedeutung
- Partnergemeinden verzichten auf den Einsatz von Pestiziden, chemischen Düngern und Torf
- Bepflanzungskonzepte sorgen für ein angenehmeres Klima in Ballungszentren
- Sträucher und Blumenwiesen werden zu Refugien für die Artenvielfalt

Neue Photovoltaik-Anlage mit Batteriesystem auf dem Heizwerk Saifen-Boden



v.l.nr.: Victoria Allmer (Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal), Bürgermeister Johann Schirmhofer (Pöllau), Gemeindefachmitarbeiter und Systemleiter Hans Spreitzhofer, 1. Vizebürgermeister Josef Pfeifer

Im Oktober konnte die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Nahwärme Saifen-Boden der Marktgemeinde Pöllau samt Stromspeicher in Betrieb genommen werden. Die Photovoltaik-Anlage versorgt das Heizwerk mit Strom und verfügt zudem über einen Notstromanschluss.

Ein sonniges Vorzeigeprojekt im Naturpark Pöllauer Tal

Das ausführende Unternehmen war die ortsansässige Firma Zach, die eine qualitativ hochwertige Arbeit leistet. Auf Basis der aktuellen Stromverbrauchsdaten wurde eine ideale Kombination aus Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher errichtet.



MANUELA HELLER
Masseurin / Med. Heilmasseurin
Humanenergetikerin

Mit bestimmte Techniken werden Blockaden (falls vorhanden) gelöst. Außerdem wird der Selbstregulierungs - Prozess des Körpers angeregt.

Da die Griffe sanft ausgeführt werden, wird die Behandlung vom Patienten als sehr angenehm empfunden.

Anwendung: chronische Kopf- und Rückenschmerzen, Augen- und Ohrenbeschwerden, Verdauungsbeschwerden, psychische Störungen, bei Kinder: Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Autismus, Skoliose...

Fürstenfelder Str. 35 / 8200 Gleisdorf | Tel.: 0664 53 13 415
E-Mail: massage.heller@gmx.at / www.massage-heller.at

Abbildung 12: Presseartikel in Regionalzeitung Kikeriki, Ausgabe Nov./Dez. 2020, Seite 26